

Jutta Bock VON Wülfingen

Bildhauerei

AdBK Nürnberg

Absolvent*innen 2023 / 2024



*1961 in Hannover

Klasse Lehanka







d.6



d.7



The mobilGarden No 3

Project from 2012 - 2022



Installationsansicht 2012

Abmessungen : ca. 10 x 15 m

Bepflanzung :

Stauden, einjährige Blumen, Blumen Zwiebelgewächse, Kräuter, Historische und Englische Rosen, Wildblumen.

Die Pflanzen sind größtenteils eine Sammlung aus gesammelten, geschenkten und geerbten. Vielfach aus sehr alten Gärten, die aufgelöst wurden.

Lage :

Eine private Streuobstwiese, auf dem Land.

Der Garten als ein privates Refugium.

Angelegt nach ökologischen und ästhetischen Gesichtspunkten.

Rückzugsgebiet für Insekten, Vögel und Kleintiere.

Blumen waren in früheren Zeiten Statussymbole. Heute sind sie Massen-, Wegwerfprodukte. Die Blumen rücken derzeit in den weltweiten Fokus als wichtiger Bestandteil des Ökosystems.

Ziel / Botschaft :

Welches Verhältnis haben wir heute zur Natur?



Blumen sie handeln von Freundschaft und Liebe. Verbreiten sie immer wieder Hoffnung. Lösen Glücksgefühle und Lebenslust aus und sogar nachwächst.

Atmen, wachsen, der Kreislauf, das Leben beginnt. Was heute blüht ist morgen welk, aber da ist immer Hoffnung. Als würden sie ein Versprechen abgeben, über die Samen - die Wiederkehr. Kommen und gehen und sagt uns - wie das Leben geht.

Die Blume begleitet uns kulturell und zeigt uns was im Leben wichtig ist.

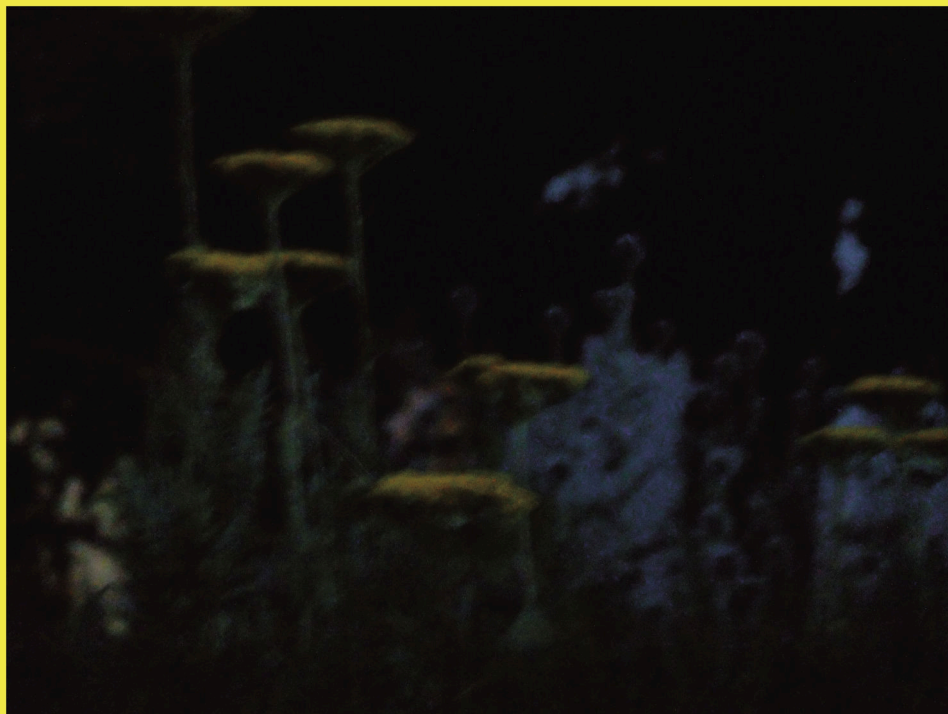


Der Garten wurde in dem Zeitraum von 2012 bis 2014 aus Garten Nr. 2 angelegt und in dem Zeitraum von 2019 bis 2022 wieder rückgebaut.

Mit jedem privaten Wohnungsumzug wurde ausgegraben und mitgenommen. Derzeit steht er als mobilGarden No 4 in einem neuen Gartengrundstück. Die Gestaltung ist jedesmal eine andere. Quadratmeteranzahl und Pflanzen sind die gleichen. Die Umsetzung erfolgte jedesmal ohne Hilfe.

Installationsansichten 2023





VITA:

2012 - 2023

BILDENDE KUNST (BILDHAUEREI)
PROF. MARKO LEHANKA,
PROF. MICHAEL SAILSTORFER,
PROF. OTTMAR HÖRL,
ADBK NÜRNBERG

2018

MEISTERSCHÜLERIN
BEI PROF. OTTMAR HÖRL

WETTBEWERB:

ARBEIT IM ÖFFENTLICHEN RAUM

2015

ANONYMES URNENFELD,
NÜRNBERG-RÜCKERSDORF

AUSSTELLUNGEN:

2019

ONE DAY, ONE NIGHT
CCA ANDRATX
KUNSTGALERIE MALLORCA

2018

BEST OF
AUF AEG NÜRNBERG

2015

SCHWARZE ARBEITEN
KUNSTVEREIN GRAZ, REGENSBURG

GRÖSSENWAHN
QUELLE, FÜRTH

GOLD
STÄDTISCHE GALERIE SCHWABACH

2014

KLASSENFAHRT
EVELYN DREWES GALERIE, HAMBURG

2013

KONFLIKT
KATHOLISCHE AKADEMIE, MÜNCHEN

Jutta Bock von Wülfigen